



Jahresbericht inklusive geprüftem Jahresabschluss

zum 31. Dezember 2023

RP Global Market Selection

-Anlagefonds nach Luxemburger Recht-

«Fonds commun de placement» („FCP“) gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen

Handelsregister-Nr. K1280

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Informationen an die Anleger	2
Management und Verwaltung	3
Bericht über den Geschäftsverlauf	4
Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens des Fonds	7
Währungs-Übersicht des Fonds	7
Wertpapierkategorie-Übersicht des Fonds	7
Länder-Übersicht des Wertpapiervermögens des Fonds	7
Vermögensaufstellung des Fonds	8
Ertrags- und Aufwandsrechnung des Fonds	9
Vermögensentwicklung des Fonds	9
Entwicklung des Fonds im Jahresvergleich	9
Anhang zum Jahresabschluss	10
Prüfungsvermerk	13
Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)	16

Informationen an die Anleger

Die geprüften Jahresberichte werden spätestens vier Monate nach Ablauf eines jeden Geschäftsjahres und die ungeprüften Halbjahresberichte spätestens zwei Monate nach Ablauf der ersten Hälfte des Geschäftsjahres veröffentlicht.

Das Geschäftsjahr des Fonds beginnt am 1. Januar eines jeden Jahres und endet am 31. Dezember desselben Jahres.

Zeichnungen können nur auf Basis des jeweils gültigen Verkaufsprospektes (nebst Anhängen) und der jeweils gültigen Basisinformationsblätter, sowie mit dem zuletzt erschienenen Jahresbericht und, wenn der Stichtag des letzteren länger als acht Monate zurückliegt, zusätzlich mit dem jeweils aktuellen Halbjahresbericht, erfolgen.

Die Berichte sowie der jeweils gültige Verkaufsprospekt / Emissionsdokument (nebst Anhängen) und die jeweils gültigen Basisinformationsblätter sind bei der Verwahrstelle, der Verwaltungsgesellschaft und den Zahl- und Informationsstellen kostenlos erhältlich.

Die LRI Invest S.A. bestätigt, sich während des Geschäftsjahres in ihrer Tätigkeit für den Fonds in allen wesentlichen Belangen an die von der ALFI im "ALFI Code of Conduct for Luxembourg Investment Funds" von 2009 (in der letzten Fassung vom Juni 2022) festgelegten Grundsätze gehalten zu haben.

Der Fonds unterliegt Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft

LRI Invest S.A.
9A, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach
www.lri-group.lu

Managing Board der Verwaltungsgesellschaft

bis zum 30. September 2023:
Utz Schüller
Mitglied des Managing Board
LRI Invest S.A., Munsbach/Luxemburg

Frank Alexander de Boer
Mitglied des Managing Board
LRI Invest S.A., Munsbach/Luxemburg

Marc-Oliver Scharwath
Mitglied des Managing Board
LRI Invest S.A., Munsbach/Luxemburg

Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft

David Rhydderch (Vorsitzender des Aufsichtsrats)
Global Head Financial Solutions
Apex Fund Services
London/Großbritannien

Dr. Dirk Franz (Mitglied des Aufsichtsrats)
Mitglied der Geschäftsführung
LBBW Asset Management Investment-
gesellschaft mbH
Stuttgart/Deutschland

Thomas Rosenfeld (Mitglied des Aufsichtsrats)
Generalbevollmächtigter
Fürstlich Castell'sche Bank
Würzburg/Deutschland

seit dem 1. September 2023:
Karen Armenakyan (Mitglied des Aufsichtsrats)
Bereichsleiter Vermögensverwaltung und
Wertpapiere
Baden-Württembergische Bank
Stuttgart/Deutschland

Anlageberater

RP Rheinische Portfolio Management GmbH
Kaiserbüros III - Von-Werth-Straße 15
D-50670 Köln
www.rp-management.de

Register- und Transferstelle

bis zum 5. März 2023:
European Depositary Bank SA
3, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach
www.europeandepositorybank.com

seit dem 6. März 2023:
Apex Fund Services S.A.
3, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach
www.apexfundservices.com

Verwahrstelle

European Depositary Bank SA
3, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach
www.europeandepositorybank.com

Zentralverwaltungsstelle

Apex Fund Services S.A.
3, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach
www.apexfundservices.com

Zahlstelle sowie Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland

M.M. Warburg & CO (AG & Co.)
Kommanditgesellschaft auf Aktien
Ferdinandstraße 75
D-20095 Hamburg
www.mmwarburg.de

Zahlstelle in dem Großherzogtum Luxemburg

European Depositary Bank SA
3, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach
www.europeandepositorybank.com

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
2, rue Gerhard Mercator
L-2182 Luxemburg
www.pwc.com/lu

Bericht über den Geschäftsverlauf

1. Anlageziele und Anlagestrategie

Der RP Global Market Selection verfolgt einen systematischen, disziplinierten Anlageprozess. Aus den Aktien-ETFs (ETF = Exchange Traded Fund), die in Deutschland zum Vertrieb zugelassen sind, werden passende ETFs herausgefiltert, die mindestens drei Jahre alt sind. Anschließend analysiert das bewährte Selektionsmodell der RP Rheinische Portfolio Management GmbH (Berater) diese ETFs anhand klar definierter Kennzahlen. Ein besonderer Fokus liegt hierbei auf den Faktoren Momentum (Dauer einer Bewegung) und Mean Reversion (Rückkehr zum Mittelwert). Um das Risiko für den Anleger zu reduzieren, werden jedes Quartal die zehn Spitzenreiter in gleicher Gewichtung vom Berater zur Allokation empfohlen. Die Analyse und Bewertung der globalen Aktien-ETFs wird regelmäßig wiederholt, um neue, chancenreiche ETFs zu identifizieren und schwächere ETFs auszusortieren. Mit diesem Managementansatz sollen die langfristigen Chancen des globalen Aktienmarkts voll ausgenutzt werden. Zusätzlich soll das damit einhergehende hohe Schwankungsrisiko durch eine rigorose Verkaufsdisziplin begrenzt werden. Der RP Global Market Selection funktioniert unabhängig von Marktprognosen und passt sich automatisch an die jeweiligen Marktphasen und Trends an. Das Kapital ist also stets breit gestreut und auf zehn aussichtsreiche Fonds verteilt.

Die Vermögenswerte des Fonds werden nach dem Grundsatz der Risikostreuung in Anteile an Aktienfonds investiert, wobei vornehmlich Aktien-ETFs ausgewählt werden. Darüber hinaus ist es aber auch zulässig in Renten-Mischfonds sowie Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds zu investieren. Bei der Auswahl der Zielfonds kann der Fonds auch OGAW und/oder OGA mit unterschiedlichen regionalen, sektoralen oder branchenbezogenen Schwerpunkten berücksichtigen. Insgesamt sollen grundsätzlich mindestens 51 % des Netto-Fondsvermögens in Anteilen anderer offener Investmentfonds oder Investmentgesellschaften (OGA) angelegt werden. Der Fonds kann daneben in zulässige Wertpapiere, wie insbesondere Aktien und Genußscheine sowie fest- und variabel verzinsliche Wertpapiere, zulässige Wandel- und Optionsanleihen oder Zerobonds investieren. Zudem können flüssige Mittel gehalten werden. In besonderen Marktsituationen kann das Fondsvermögen temporär auch bis zur vollen Höhe in nur einer der genannten Zielfondsarten oder flüssigen Mitteln gehalten werden, sofern dies im Interesse der Anteilinhaber geboten erscheint.

2. Anlagepolitik und -ergebnis

Trotz der anhaltend restriktiven Geldpolitik der führenden Zentralbanken und der komplexen geopolitischen Situation zeigten die Märkte im Jahr 2023 eine starke Entwicklung. Nach den kurzlebigen Ängsten im Zusammenhang mit der US-Bankenkrise, die ihren Höhepunkt mit der Übernahme der Credit Suisse erreichte, fokussierten sich die Aktienmärkte hauptsächlich auf die neue KI-Technologie. Der wachsende Optimismus hinsichtlich möglicher zukünftiger Anwendungsfelder der KI, unterstützt durch die robusten amerikanischen Konjunkturdaten, sorgte vor allem für hohe Renditen bei Wachstumsaktien, die somit die hohen Verluste des Vorjahres aufholen konnten. Der Momentum-Faktor reagierte allerdings mit Verzögerung auf die Marktveränderungen und verzeichnete ein historisch eher schwaches Jahr. Dies spiegelte sich entsprechend in der Wertentwicklung des Fonds wider. Im ersten Quartal war der Fonds noch in substanzorientierten (Value) Aktiensektoren übergewichtet und konnte daher nicht an der Erholung partizipieren. Ebenfalls negativ auf die Performance wirkte sich der modellkonforme Wechsel zu Wachstumsaktien im dritten Quartal aus, da dieses Marktsegment im dritten Quartal einer kurzfristigen Korrektur unterlag. Allerdings konnten Wachstumsaktien dank der optimistischen Kommunikation der US-Zentralbank zum Jahresschluss ein starkes Comeback hinlegen, wodurch der Fonds das letzte Quartal mit positiven Ergebnissen abschließen konnte.

Im Geschäftsjahr verlor der RP Global Market Selection -0,17 % an Wert (berechnet gemäß Bundesverband Investment und Asset Management e.V. – BVI). Zahlen aus der Vergangenheit garantieren keine zukünftige Wertentwicklung.

Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die entsprechenden Beträge können der Ertrags- und Aufwandsrechnung entnommen werden.

Bericht über den Geschäftsverlauf

3. Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Risiken im Zusammenhang mit Investmentanteilen

Die Risiken der Investmentanteile, die für das Sondervermögen erworben werden, stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Sondervermögen enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen verfolgten Anlagestrategien. Am Ende des Berichtszeitraums war der Fonds nahezu vollständig in Investmentanteilen investiert.

Zinsänderungsrisiken

Aufgrund der Konzentration der Anlage der Zielinvestments im Aktienbereich bestanden keine direkten Zinsänderungsrisiken.

Währungsrisiken

Teilweise lauten Einzelinvestments auf Fremdwährung, wie auch die in den Einzelinvestments enthaltenen Vermögensgegenstände. Eine Absicherung der Währungsrisiken wurde nicht vorgenommen

Marktpreisrisiken

Durch die Verteilung der Anlagen auf unterschiedliche Märkte wird das individuelle Risiko reduziert. Die Einzelanlagen unterliegen den Risiken des jeweiligen Marktes, wie z.B. dem Aktienmarktrisiko. Der RP Global Market Selection war entsprechend seinem Anlagekonzept überwiegend in Aktienfonds angelegt und damit Marktpreisrisiken ausgesetzt.

Operationelle Risiken

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten, einschließlich Rechts- und Reputationsrisiken. Entsprechend den aufsichtsrechtlichen Vorgaben hat die Verwaltungsgesellschaft eine unabhängige Compliance-Funktion eingerichtet, die darauf ausgelegt ist, die Angemessenheit und Wirksamkeit der seitens der Verwaltungsgesellschaft zur Einhaltung externer und interner Vorgaben eingerichteten Maßnahmen und Verfahren zu überwachen und regelmäßig zu bewerten und somit die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Zudem wird die Ordnungsmäßigkeit sämtlicher relevanten Aktivitäten und Prozesse durch die Interne Revision überwacht. Ausgelagerte Bereiche sind in die Überwachung einbezogen. Im Berichtszeitraum kam es zu keinen besonderen Vorkommnissen hinsichtlich der permanent bestehenden operationellen Risiken.

Liquiditätsrisiken

Der Fonds konnte im Berichtszeitraum alle Rückgaben bedienen. Die Anlagepolitik wurde uneingeschränkt umgesetzt. Es bestanden somit keine Liquiditätsrestriktionen.

Bonitäts- und Adressenausfallrisiken

Es bestehen teilweise Bonitäts- und Adressenausfallrisiken bei den in den Sondervermögen enthaltenen Vermögensgegenständen. Aufgrund der Fokussierung der Investments auf OGAWs sind die oben genannten Risiken als gering einzustufen.

Sonstige Marktpreisrisiken

Neben den oben genannten Marktpreisrisiken bestanden keine sonstigen Marktpreisrisiken.

Bericht über den Geschäftsverlauf

4. Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Neben den im Anhang erwähnten Ereignissen während des Berichtszeitraums gab es keine weiteren wesentlichen Ereignisse zu verzeichnen.

Der Fonds unterliegt Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Hinweis zum Russland / Ukraine Konflikt

Aufgrund des Konflikts zwischen Russland und der Ukraine hat die LRI Invest S.A. in Übereinstimmung mit den Empfehlungen der CSSF geprüft, ob und inwiefern die LRI Invest S.A. oder die von der LRI Invest S.A. verwaltenden Fonds von den beschlossenen Sanktionen betroffen sind. Im Rahmen der durchgeführten Analysen wurde festgestellt, dass eine Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebes bei der LRI Invest S.A. weiterhin gewährleistet ist. Es erfolgt eine laufende Überwachung des direkten und indirekten Exposures gegenüber russischen und/oder ukrainischen Emittenten, um entsprechende Gegenmaßnahmen für den Fonds einleiten zu können. Für den Fonds konnten keine wesentlichen Auswirkungen aufgrund der Sanktionen festgestellt werden.

Munsbach, im April 2024

LRI Invest S.A.

RP Global Market Selection

Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens des Fonds RP Global Market Selection per 31. Dezember 2023

Position	Betrag in EUR
Wertpapiervermögen	7.005.863,39
(Wertpapiereinstandskosten EUR 6.548.992,81)	
Bankguthaben	1.202.295,57
Sonstige Vermögensgegenstände	6.022,49
Summe Aktiva	8.214.181,45
Sonstige Verbindlichkeiten	-53.231,67
Summe Passiva	-53.231,67
Netto-Fondsvermögen	8.160.949,78

Währungs-Übersicht des Fonds RP Global Market Selection

Währung	Kurswert in Mio. EUR	in % des Netto- Fondsvermögens
EUR	8,15	99,89
USD	0,01	0,11
Summe	8,16	100,00

Wertpapierkategorie-Übersicht des Fonds RP Global Market Selection

Wertpapierkategorie	Kurswert in Mio. EUR	in % des Netto- Fondsvermögens
Wertpapier-Investmentanteile	7,01	85,85
Summe	7,01	85,85

Länder-Übersicht des Wertpapiervermögens des Fonds RP Global Market Selection

Länder	Kurswert in Mio. EUR	in % des Netto- Fondsvermögens
Irland	5,34	65,36
Bundesrepublik Deutschland	1,64	20,07
Luxemburg	0,03	0,42
Summe	7,01	85,85

Der beigegefügte Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

RP Global Market Selection

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023 des Fonds RP Global Market Selection

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg in 1.000	Bestand	Kurs zum 29.12.2023	Kurswert in EUR	in % des Netto- Fonds- vermögens	
Wertpapier-Investmentanteile							
Aktienflex Protect US Inhaber-Anteile I	DE000A3D1WS2	ANT	7.600,00	EUR	103,4800	786.448,00	9,64
Am.ETF I.A.MSCI W.ESG CL.N.Z Bear.Shs USD Acc. oN	IE000CL68Z69	ANT	13.354,00	EUR	63,7350	851.117,19	10,43
iSh.DJ Glob.Titans 50 U.ETF DE Inhaber-Anteile	DE0006289382	ANT	12.920,00	EUR	65,8900	851.298,80	10,43
iShsIII-Core MSCI World U.ETF Registered Shs USD (Acc) o.N.	IE00B4L5Y983	ANT	9.750,00	EUR	82,2600	802.035,00	9,83
iShsV-EM Dividend UCITS ETF Registered Shares USD o.N.	IE00B652H904	ANT	63.000,00	EUR	13,4100	844.830,00	10,35
iShsV-MSCI ACWI UCITS ETF Registered Shares USD (Acc) oN	IE00B6R52259	ANT	11.730,00	EUR	68,5800	804.443,40	9,86
L&G-L&G Cyber Security U.ETF Registered Shares o.N.	IE00BYPLS672	ANT	19.560,00	EUR	22,0550	431.395,80	5,29
Vanguard FTSE All-World U.ETF Registered Shares USD Dis.oN	IE00B3RBWM25	ANT	7.420,00	EUR	107,4000	796.908,00	9,76
Xtr.(IE) - MSCI World Quality Registered Shares 1C USD o.N.	IE00BL25JL35	ANT	14.700,00	EUR	54,6400	803.208,00	9,84
Sonstige Wertpapiere							
Wertpapier-Investmentanteile							
Schroder ISF Emerging Europe Act.Nom. Y9 EUR Acc. oN	LU2473381015	ANT	602,09	EUR	56,7676	34.179,20	0,42
Summe Wertpapiervermögen				EUR		7.005.863,39	85,85
Bankguthaben							
Bankkonten							
Bankkonto European Depository Bank SA			EUR	1.193.529,43	EUR	1.193.529,43	14,62
Bankkonto European Depository Bank SA			USD	9.683,52	EUR	8.766,14	0,11
Summe Bankguthaben				EUR		1.202.295,57	14,73
Sonstige Vermögensgegenstände							
Zinsforderung Bankkonto European Depository Bank SA			EUR	6.016,17	EUR	6.016,17	0,07
Zinsforderung Bankkonto European Depository Bank SA			USD	6,98	EUR	6,32	0,00
Summe Sonstige Vermögensgegenstände				EUR		6.022,49	0,07
Sonstige Verbindlichkeiten ¹⁾				EUR		-53.231,67	-0,65
Netto-Fondsvermögen				EUR		8.160.949,78	100,00^{*)}

*) Durch Rundungen bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

1) In den 'Sonstigen Verbindlichkeiten' sind Prüfungskosten, Regulatorische Kosten, Taxe d'abonnement, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung und Verwaltungsvergütung enthalten.

Nettoinventarwert pro Anteil des Fonds RP Global Market Selection (D)	EUR	120,95
Umlaufende Anteile des Fonds RP Global Market Selection (D)	STK	67.473,000
Anteil der Wertpapiere am Netto-Fondsvermögen	%	85,85
Anteil der Derivate am Netto-Fondsvermögen	%	0,00

Devisenkurse (in Mengennotiz)

			per	29.12.2023
US-Dollar	USD	1,104650	=1	EUR

Der beigefügte Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

RP Global Market Selection

Ertrags- und Aufwandsrechnung des Fonds RP Global Market Selection im Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023

	EUR
Erträge	
Zinsen aus Geldanlagen	7.656,98
Erträge aus Investmentanteilen	68.631,59
Ordentlicher Ertragsausgleich	958,99
Erträge insgesamt	77.247,56
Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung	-119.513,97
Verwahrstellenvergütung	-7.646,48
Prüfungskosten	-24.209,10
Taxe d'abonnement	-3.988,23
Veröffentlichungskosten	-4.948,42
Register- und Transferstellenvergütung	-390,00
Regulatorische Kosten	-17.296,24
Sonstige Aufwendungen	-6.811,03
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-1.522,80
Aufwendungen insgesamt	-186.326,27
Ordentlicher Nettoaufwand	-109.078,71
Veräußerungsgeschäfte	
Realisierte Gewinne	223.693,13
Ertragsausgleich auf realisierte Gewinne	2.789,05
Realisierte Verluste	-693.133,18
Aufwandsausgleich auf realisierte Verluste	-9.598,40
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-476.249,40
Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-585.328,11
Veränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste	
Veränderung der nicht realisierten Gewinne	563.556,46
Veränderung der nicht realisierten Verluste	-41,44
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses des Geschäftsjahres	563.515,02
Ergebnis des Geschäftsjahres inkl. Ertrags-/Aufwandsausgleich	-21.813,09

Vermögensentwicklung des Fonds RP Global Market Selection

	EUR
Netto-Fondsvermögen zum Beginn des Geschäftsjahres	8.009.377,56
Mittelzuflüsse	275.405,13
Mittelabflüsse	-109.392,98
Mittelzufluss/ -abfluss netto	166.012,15
Ertrags- und Aufwandsausgleich	7.373,16
Ergebnis des Geschäftsjahres inkl. Ertrags-/Aufwandsausgleich	-21.813,09
Netto-Fondsvermögen zum Ende des Geschäftsjahres	8.160.949,78

Entwicklung des Fonds im Jahresvergleich RP Global Market Selection (D)

Stichtag	Umlaufende Anteile	Währung	Netto-Fondsvermögen	Anteilwert
31.12.2023	67.473,000	EUR	8.160.949,78	120,95
31.12.2022	66.110,000	EUR	8.009.377,56	121,15
31.12.2021	78.420,000	EUR	12.389.371,43	157,99

Der beigefügte Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Anhang zum Jahresabschluss

Allgemein

Der RP Global Market Selection ist ein Fonds nach Teil I des geänderten Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen (das „Gesetz von 2010“) und wurde als rechtlich unselbstständiges Sondervermögen („Fonds commun de placement“) auf unbestimmte Zeit errichtet.

Der vorliegende Bericht wurde gemäß den in Luxemburg geltenden Vorschriften unter der Annahme der Unternehmensfortführung erstellt.

Bewertungs- und Bilanzierungsgrundsätze

1. Die Fondswährung lautet auf Euro. Zur Errechnung des Ausgabe- und Rücknahmepreises ermittelt die Verwaltungsgesellschaft oder ein von ihr beauftragter Dritter unter Aufsicht der Verwahrstelle den Wert des Netto-Fondsvermögens der jeweiligen Anteilklasse an jedem Bewertungstag und teilt ihn durch die Zahl der umlaufenden Anteile (der „Inventarwert pro Anteil“).
2. Das Nettofondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:
 - a) Wertpapiere, die an einer Börse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren bezahlten Kurs bewertet;
 - b) Wertpapiere, die nicht an einer Börse amtlich notiert sind, jedoch an einem anderen geregelten Markt bzw. an anderen organisierten Märkten gehandelt werden, werden ebenfalls zum letzten verfügbaren bezahlten Kurs bewertet, sofern die Verwaltungsgesellschaft zur Zeit der Bewertung diesen Kurs für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere veräußert werden können;
 - c) Wertpapiere, deren Kurse nicht marktgerecht sind, sowie alle anderen Vermögenswerte zum wahrscheinlichen Realisierungswert bewertet, der mit Vorsicht und nach Treu und Glauben zu bestimmen ist;
 - d) Investmentanteile an OGAW und/oder OGA des offenen Typs zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet;
 - e) Flüssige Mittel zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.
 - f) Festgelder zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet;
 - g) der Liquidationswert von Termingeschäften oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, zu deren jeweiligem Nettoliquidationswert bewertet, wie er gemäß den Richtlinien der Verwaltungsgesellschaft auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird; der Liquidationswert von Termingeschäften oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, auf Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Termingeschäfte oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Termingeschäft oder eine Option an einem Tag, an dem der Nettoinventarwert berechnet wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag von der Verwaltungsgesellschaft in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt;
 - h) Geldmarktinstrumente, die nicht an einer Börse notiert oder an einem anderen Geregelten Markt gehandelt werden und deren Restlaufzeit bei Erwerb weniger als 90 Tage beträgt, grundsätzlich zu Amortisierungskosten bewertet, wodurch dem ungefähren Marktwert entsprochen wird;
 - i) Zinsswaps werden zu ihrem, unter Bezug auf die anwendbare Zinsentwicklung, bestimmten Marktwert bewertet;
 - j) nicht auf die Fondswährung lautende Vermögenswerte zu den zuletzt im Interbankenmarkt festgestellten und verfügbaren Devisenreferenzkursen in die Fondswährung umgerechnet; wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem von der Verwaltungsgesellschaft festgelegten Verfahren bestimmt.
 - k) Verbindlichkeiten werden zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Anhang zum Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des Fonds hinsichtlich des voraussichtlichen Realisierungswertes für angebracht hält.

Wenn der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft der Ansicht ist, dass der ermittelte Anteilwert an einem bestimmten Bewertungstag den tatsächlichen Wert der Anteile des Fonds nicht wiedergibt, oder wenn es seit der Ermittlung des Anteilwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, kann die Verwaltungsgesellschaft beschließen, den Anteilwert noch am selben Tag zu aktualisieren. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme auf der Grundlage des Anteilwerts eingelöst, der unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben aktualisiert worden ist.

3. Für den Fonds wird eine Ertrags- und Aufwandsausgleichsberechnung durchgeführt. Diese wird im realisierten Ergebnis des Geschäftsjahres verrechnet. Der Ertrags- und Aufwandsausgleich beinhaltet das angefallene Nettoergebnis, welches die Anteilinhaber bei Erwerb mitbezahlen und bei Verkauf vergütet bekommen.
4. Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist nach vorheriger Genehmigung durch die Verwahrstelle berechtigt, die umfangreiche Rücknahmen, die nicht aus den flüssigen Mitteln und zulässigen Kreditaufnahmen befriedigt werden können, erst zu tätigen, nachdem entsprechende Vermögenswerte ohne Verzögerung verkauft wurden.

Wertpapiere mit Bewertungsbesonderheiten

ISIN	Wertpapier	in % des Fondsvermögens
LU2473381015	Schroder ISF Emerging Europe Act.Nom. Y9 EUR Acc. oN	0,42

Für den Schroder ISF Emerging Europe Namensanteile C Acc o.N. (LU0106820292) erfolgt seit dem 25.02.2022 keine offizielle NAV Berechnung und der Fonds ist für Ausgaben / Rücknahmen geschlossen („until further Notice“).

Unbeschadet dessen, veröffentlicht Schroders auf ihrer Webseite täglich einen unpublished NAV, der durch Beschluss des Pricing Committee der Fundrock-LRI zur Bewertung der Position herangezogen wurde. Im Einklang mit Artikel 5 der Satzung der Gesellschaft des Zielfonds hat deren Verwaltungsrat beschlossen, das Fondsvermögen durch Aufteilung des Fonds neu zu gestalten, um neue Anteilsklassen (die „neuen Klassen“, jeweils eine „neue Klasse“) zu schaffen, denen die russischen Vermögenswerte mit Wirkung vom 18. Juli 2022 (das „Aufteilungsdatum“) zugewiesen werden. Am Aufteilungsdatum haben alle Anteilsinhaber des Fonds einen Anspruch darauf, Anteile an den entsprechenden neuen Klassen zu erhalten, die anteilig berechnet werden und das Engagement der Anteilsinhaber in den russischen Vermögenswerten über die bestehenden Anteilsklassen zum 25. Februar 2022 widerspiegeln.

Zum 29. Dezember 2023 befand sich eine dieser neuen Klassen (Sidepocket) des Zielfonds unter der ISIN LU2473381015 im Bestand des Fonds RP Global Market Selection. Die Bewertung der im Bestand gehaltenen 602,09 Anteile des Sidepockets erfolgte mit Euro 56,7676 und unterlag der fortlaufenden Beobachtung durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft.

Kosten

Angaben zu Verwaltungsvergütung, Anlageberater- / Investment- bzw. Fondsmanagervergütung, Verwahrstellenvergütung sowie einer etwaigen Performance-Fee und Register- und Transferstellenvergütung können dem aktuellen Verkaufsprospekt / Emissionsdokument entnommen werden.

Anhang zum Jahresabschluss

Höhe der für das Geschäftsjahr angefallenen Performance-Fees

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde für den Fonds eine erfolgsabhängige Vergütung (Performance-Fee) gemäß den Regelungen des im Geschäftsjahr gültigen Verkaufsprospektes / Emissionsdokumentes berechnet. Bei den in der nachfolgenden Tabelle gezeigten Werten handelt es sich um die im Geschäftsjahr im Fonds abgegrenzten Beträge. Sofern eine Performance-Fee angefallen ist, erfolgt der Ausweis ohne einen eventuell zugehörigen Ertrags- und Aufwandsausgleich.

Die Höhe der Beträge ist abhängig von der Wertentwicklung des Fonds unter Berücksichtigung der gültigen High-Water-Mark, sowie von der Wertentwicklung des Referenzindex ("Benchmark"). Eine Auszahlung erfolgt erst nach Ende des Geschäftsjahres des Fonds und einzig im Falle einer absolut positiven Wertentwicklung. Im abgelaufenen Geschäftsjahr ist keine Performance-Fee im Fonds angefallen.

Fonds	Anteil- klasse	Referenz-Benchmark		
RP Global Market Selection	(D)	MSCI World Index (EUR)		
Fonds	Anteil- klasse	Währung	Höhe der berechneten Performance Fees in Währung der jeweiligen Anteilklasse	In % des Ø Anteil- klassen- vermögens
RP Global Market Selection	(D)	EUR	0,00	0,00 %

Transaktionskosten

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Für das Geschäftsjahr betragen die Transaktionskosten EUR 33.414,49.

Aufstellung über die Entwicklung des Wertpapierbestandes

Auf Anfrage ist am eingetragenen Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie bei der Zahl- und Informationsstelle eine kostenfreie Aufstellung mit detaillierten Angaben über sämtliche während des Geschäftsjahres getätigten Käufe und Verkäufe erhältlich.

Wichtige Ereignisse während des Geschäftsjahres

Mit Wirkung zum 6. März 2023 wechselte die Register- und Transferstelle des Fonds von der European Depositary Bank SA zur Apex Fund Services S.A.

Mit Wirkung zum 1. September 2023 haben die Aktionäre Herrn Karen Armenakyan als neues Mitglied des Aufsichtsrats der Verwaltungsgesellschaft LRI Invest S.A. bestellt.

Mit Wirkung zum 30. September 2023 ist Utz Schüller von seinem Posten im Managing Board der LRI Invest S.A. ausgeschieden.

Wichtige Ereignisse nach Ende des Geschäftsjahres

Der Fonds RP Global Market Selection wird auf den Aktienflex Protect US, einen Fonds nach deutschem Recht (KAGB), verschmolzen und von dessen Verwaltungsgesellschaft Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH verwaltet. Als Stichtag für die Verschmelzung ist der 31. Mai 2024 vorgesehen.



Prüfungsvermerk

An die Anteilhaber des
RP Global Market Selection

Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des RP Global Market Selection (der „Fonds“) zum 31. Dezember 2023 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Was wir geprüft haben

Der Jahresabschluss des Fonds besteht aus:

- der Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens zum 31. Dezember 2023;
- der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023;
- der Ertrags- und Aufwandsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Vermögensentwicklung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr; und
- dem Anhang, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss und unseren Prüfungsvermerk zu diesem Jahresabschluss.

*PricewaterhouseCoopers, Société coopérative, 2 rue Gerhard Mercator, B.P. 1443, L-1014 Luxembourg
T : +352 494848 1, F : +352 494848 2900, www.pwc.lu*

*Cabinet de révision agréé. Expert-comptable (autorisation gouvernementale n°10028256)
R.C.S. Luxembourg B 65 477 - TVA LU25482518*

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstandes der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses, und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen, oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „Réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;



- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Anhangsangaben, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
Vertreten durch

Luxemburg, 18. April 2024

Lena Serafin

Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)

Wertpapier-Kennnummern / ISINs

Fonds	Anteil- klasse	Wertpapier- Kennnummer	ISIN
RP Global Market Selection	(D)	A0MNEZ	LU0293296488

Ertragsverwendung

Die Anteile des Fonds sind nicht ausschüttungsberechtigt. Die erwirtschafteten Erträge werden thesauriert.

Steuern

Die Einkünfte des Fonds werden im Großherzogtum Luxemburg nicht mit Einkommen- oder Körperschaftsteuern belastet. Sie können jedoch etwaigen Quellensteuern oder anderen Steuern in Ländern unterliegen, in denen das Fondsvermögen investiert ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Verwahrstelle werden Bescheinigungen über solche Steuern für einzelne oder alle Anteilhaber einholen.

Anleger können hinsichtlich der Zins- und Kapitalerträge einer individuellen Besteuerung unterliegen. Interessenten sollten sich über Gesetze und Verordnungen, die auf den Kauf, den Besitz und die Rücknahme von Anteilen Anwendung finden, informieren und sich gegebenenfalls beraten lassen.

Detaillierte Informationen bezüglich der Besteuerung von Fondsvermögen in Luxemburg können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

Anteilpreise

Sofern im Sonderreglement des Verkaufsprospektes nicht anders geregelt, wird der Nettovermögenswert sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise pro Anteil an jedem Bankarbeitstag, mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres, in Luxemburg am Sitz der Verwaltungsgesellschaft bekannt gegeben, ggfs. in hinreichend verbreiteten Tages- und Wirtschaftszeitungen veröffentlicht und können bei allen im Verkaufsprospekt genannten Zahlstellen erfragt werden. Zudem finden Sie die Anteilpreise und weitere Fondsinformationen auf der Internetseite der LRI Invest S.A. (www.lri-group.lu).

Anwendbares Recht, Gerichtsstand und Vertragssprache

1. Das Allgemeine Verwaltungsreglement unterliegt luxemburgischem Recht. Insbesondere gelten in Ergänzung zu den Regelungen des Allgemeinen Verwaltungsreglements die Vorschriften des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 sowie die Richtlinie 2007/16/EG. Gleiches gilt für die Rechtsbeziehungen zwischen den Anteilhabern, der Verwaltungsgesellschaft und der Verwahrstelle.
2. Jeder Rechtsstreit zwischen Anteilhabern, der Verwaltungsgesellschaft und der Verwahrstelle unterliegt der Gerichtsbarkeit des zuständigen Gerichts im Gerichtsbezirk Luxemburg im Großherzogtum Luxemburg. Die Verwaltungsgesellschaft und die Verwahrstelle sind berechtigt, sich selbst und einen Fonds der Gerichtsbarkeit und dem Recht eines jeden Landes zu unterwerfen, in welchem Anteile eines Fonds öffentlich vertrieben werden, soweit es sich um Ansprüche der Anleger handelt, die in dem betreffenden Land ansässig sind, und im Hinblick auf Angelegenheiten, die sich auf den jeweiligen Fonds beziehen.
3. Der deutsche Wortlaut des Allgemeinen Verwaltungsreglements ist maßgeblich, falls im jeweiligen Sonderreglement nicht ausdrücklich eine anderweitige Bestimmung getroffen wurde.

Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)

Kostenquote (Ongoing Charges)

Die Kostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (mit Ausnahme etwaig angefallener Performance-Fees und angefallener Transaktionskosten) inkl. Kosten der Zielfonds abzüglich etwaiger Einnahmen aus Bestandsprovisionen, sofern der Gesamtanteil der Zielfonds größer gleich 20% des Netto- (Teil-) Fondsvermögens ist, als Prozentsatz des durchschnittlichen (Teil-) Fondsvermögens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Fonds	Anteil-klasse	Ongoing Charges per 31.12.2023	Performance-Fee per 31.12.2023
RP Global Market Selection	(D)	2,67 %	0,00 %

Portfolio Turnover Rate

Die Portfolio Turnover Rate beziffert den Transaktionsumfang auf Ebene des Fondsportfolios.

Eine Portfolio Turnover Rate, die nahe an Null liegt, zeigt, dass Transaktionen getätigt wurden, um die Mittelzu- bzw. -abflüsse aus Zeichnungen bzw. Rücknahmen zu investieren bzw. zu deinvestieren. Eine negative Portfolio Turnover Rate indiziert, dass die Summe der Zeichnungen und Rücknahmen höher war als die Wertpapiertransaktionen im Fondsportfolio. Eine positive Portfolio Turnover Rate zeigt, dass die Wertpapiertransaktionen höher waren als die Anteilscheintransaktionen.

Die Portfolio Turnover Rate wird jährlich ermittelt.

Fonds	Portfolio Turnover Rate per 31.12.2023
RP Global Market Selection	574,42 %

Hebelwirkung

Im Rahmen der Ermittlung der Hebelwirkung wird der Ansatz gemäß Punkt 3 der Box 24 der ESMA-Empfehlung 10-788 herangezogen, in welchem die Summe der Nominalwerte der derivativen Positionen bzw. deren Basiswertäquivalente als Berechnungsgrundlage verwendet werden. Dabei ist zu berücksichtigen, dass sich zukünftig sowohl die Gewichtung der einzelnen Derivatepositionen als auch die Ausprägungen der Risikofaktoren für jedes derivative Instrument durch neue Marktgegebenheiten im Zeitverlauf ändern können und es somit zu Abweichungen der erwarteten Hebelwirkung gemäß Verkaufsprospekt kommen kann. Der Anleger muss insofern damit rechnen, dass sich auch die erwartete Hebelwirkung ändern kann. Darüber hinaus sei darauf hingewiesen, dass derivative Finanzinstrumente auch teilweise oder vollständig zur Absicherung von Risiken eingesetzt werden können.

Fonds	Durchschnittliche Hebelwirkung
RP Global Market Selection	0,48 %

Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)

Marktrisiko (Value at Risk; kurz: VaR)

Unter dem Marktrisiko versteht man das Verlustrisiko, das aus Schwankungen beim Marktwert von Positionen im Portfolio resultiert, die auf Veränderungen bei Marktvariablen, wie Zinssätzen, Wechselkursen oder Aktienpreisen zurückzuführen sind.

Die Bestimmung des Gesamtrisikos wurde für dieses Sondervermögen anhand des Value-at-Risk-Ansatzes ermittelt. Zum Zweck der Risikobegrenzung darf das Gesamtrisiko aus allen Vermögenswerten, das über den Value-at-Risk ermittelt wird, den relativen Value-at-Risk in Höhe von 200 % bezogen auf das Vergleichsvermögen nicht überschreiten (Relativer VaR-Ansatz).

Minimale Auslastung des VaR-Limits	27,38 %
Maximale Auslastung des VaR-Limits	51,18 %
Durchschnittliche Auslastung des VaR-Limits	38,21 %

Die Risikokennzahlen wurden für den Berichtszeitraum auf Basis des Verfahrens der Historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von zwei Jahren berechnet.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

100% MSCI World Index (EUR)

Meldepflichtige Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Der Fonds tätigte während des Geschäftsjahres keine Transaktionen in meldepflichtige Finanzierungsinstrumente gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 (SFT-Verordnung).

Verwaltungsgebühren der KAG-fremden Zielfonds

Auf Anfrage ist am eingetragenen Sitz der Verwaltungsgesellschaft eine kostenfreie Aufstellung über die Verwaltungsgebühren der im Geschäftsjahr im Bestand gehaltenen Zielfonds, welche nicht von der Verwaltungsgesellschaft verwaltet wurden, erhältlich.

Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)

Angaben zur Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft

Vergütungsgrundsätze

Die LRI Invest S.A. ("Fundrock LRI") hat im Einklang mit geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Grundsätze für ihr Vergütungssystem definiert, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind. Dieses Vergütungssystem orientiert sich an der nachhaltigen und unternehmerischen Geschäftspolitik des Unternehmens und soll daher keine Anreize zur Übernahme von Risiken geben, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der Fundrock LRI verwalteten Investmentfonds sind. Das Vergütungssystem soll stets im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der Fundrock LRI und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger dieser Fonds stehen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütung der Mitarbeiter der Fundrock LRI kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Risiko-grundsätze, Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Die variable Vergütung stellt somit nur eine Ergänzung zur fixen Vergütung dar und setzt keine Anreize zur Eingehung unangemessener Risiken. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung der LRI Invest S.A. erfolgen für das Geschäftsjahr 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023.

Anzahl Mitarbeiter (MA) (inkl. Geschäftsleiter): 117		Stand:	31.12.2023
Geschäftsjahr: 01.01.2023 – 31.12.2023	EUR	EUR	EUR
Vergütung	Fix	Variabel	Gesamt *)
Gesamtsumme der gezahlten Mitarbeitervergütung im abgelaufenen Geschäftsjahr	15.117.538,61	1.323.727,94	16.441.266,55
davon Vergütungen an Führungskräfte, MA mit Kontrollfunktionen und andere Risikoträger			4.008.180,16
davon MA mit Kontrollfunktionen			1.966.845,01
davon MA mit gleicher Einkommensstufe			-

*) Von den Investmentvermögen wurden keine direkten Zahlungen an Mitarbeiter geleistet.